Inhalt

	Seite
Dr. iur. Mark Livschitz Rechtsanwalt, Zürich	
Das Unternehmensstraftecht in der Schweiz	
I. Einleitung II. Konkurrierende Unternehmensstrafbarkeit III. Subsidiäre Unternehmensstrafbarkeit IV. Kritik am schweizerischen Unternehmensstrafrecht V. Wie beraten?	3 24 31
Dr. Markus Berndt Rechtsanwalt, Düsseldorf	
Das Unternehmensstraftecht in Deutschland	
I. Einleitung II. Quasi-strafrechtliche Verantwortlichkeit des Unternehmen III. Strafrechtliche Verantwortlichkeit im Unternehmen IV. Ausblick	s 35 39
Mag. Alexander Singer, Rechtsanwalt, Wien Dr. Niki Haas, Rechtsanwaltsanwärter, Wien	
Das Unternehmensstraftecht in Österreich	
Einleitung	44
keitsgesetzes 3. Anwendungsbereich. 4. Handelnde Personen 5. Verantwortlichkeit 6. Sanktionen	50 52 54
7. Verfahren gegen Verbände 8. In-Kraft-Treten und Rückwirkungsverbot 9. Kritik und Aussicht	65 67

Dr. Marco Farina Rechtsanwalt, Mailand

Dae	Intornal	hmensstra	ftacht	in Italian
Das	Unterne	ninensstra	necni	ın manen

 Einführung unter Berücksichtigung der historischen Rahmenbedingungen. Die Verantwortung im Unternehmen: Sonderdelikte und subjektive Merkmale Die Verantwortung des Unternehmens (gesetzesvertretendes Dekret 231/2001) 	85 87 96
Pieter H. Ariëns Kappers Advocaat, Amsterdam	
Das Unternehmensstraftecht in den Niederlanden	
1. Einleitung 2. Das niederländische materielle Strafrecht 3. Täterschaft 4. Aufsicht 5. Ermittlungen 6. Verfolgung/Abwicklung 7. Sanktionen WED. 8. Geschädigte Partei 9. Rechtssprechung	113 114 117 122 122 124 124 125 126
Sibylle Loyrette Avocat à la Cour, Paris	
Das Unternehmensstraftecht in Frankreich	
 I. Der Anwendungsbereich der Strafbarkeit juristischer Personen II. Die Voraussetzungen der Strafbarkeit juristischer Personen III. Die den juristischen Personen angedrohten Strafen und deren Eintragung ins Strafregister IV. Die Auswirkungen der Strafbarkeit juristischer Personen auf die Strafbarkeit der natürlichen Personen V. Schlusswort 	131 134 137 139 141